

Qualifizierungsanforderungen

zum Qualifizierungssystem (QS)

Laderaumsaugbagger

QS-B-006

Hamburg, April 2025

Auftraggeber: Hamburg Port Authority
Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1. Gegenstand dieses Qualifizierungssystems	3
2. Laufzeit des Qualifizierungssystems	3
3. Bewerbung für dieses Qualifizierungssystem	3
4. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	5
5. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	5
5.1. Qualitätssicherung / Zertifizierung	5
5.2. Technische Ausrüstung	5
5.3. Personalstruktur der vergangenen 3 Jahre und zum Zeitpunkt der Bewerbung	6
5.4. Fachkunde und Erfahrungen der vergangenen 6 Jahre	7

1. Gegenstand dieses Qualifizierungssystems

Mit diesem Qualifizierungssystem soll die Möglichkeit geschaffen werden, kurzfristig Nassbaggerarbeiten im Hamburger Hafengebiet sowie dessen Randbereichen, welche im Wirkungsbereich der Hamburg Port Authority stehen, durchzuführen. Die Gerätegröße und die Einsatzdauer sind dabei abhängig von den jeweiligen Einsatzgebieten, den Verbringensorten und dem Einsatzzweck.

Im Wesentlichen lassen sich die häufigsten Einsatzarten wie folgt unterteilen:

1. Schlick baggern und im Gewässer umlagern (teilweise tideabhängig!)
2. Schlick baggern und verspülen (z.B. METHA bzw. Entwässerungsfelder)
3. Sand baggern und verspülen (z.B. in die Sandspülfelder)
4. Sand verklappen
5. Strandvorspülungen mit Sand

Zur besseren Unterscheidung werden die Geräte nach ihrem jeweiligen Laderaumvolumen in insgesamt 5 Klassen unterteilt:

Klasse	Laderaumvolumen (m³)
1	Bis 1.500
2	1.500 - 3.700
3	3.700 - 6.000
4	6.000 - 12.000
5	12.000 - 20.000

In den Qualifizierungsunterlagen ist jeder Laderaumsaugbagger einer Geräteklasse zuzuordnen. Ein Bewerber kann ein oder mehrere Geräte zur Qualifikation einreichen. Im Falle einer Qualifikation für dieses Qualifizierungssystem stellen die Geräteklassen die Grundlage für die Vorauswahl des Bieterkreises des späteren Wettbewerbsverfahrens dar.

Die Bewerbung kann für alle Geräteklassen gemeinsam oder auch für einzelne Geräteklassen erfolgen. Bei Vergaben für größere Projekte kann je nach Aufgabenspektrum die Auswahl aus dem Bewerberpool auch aus mehreren Geräteklassen zusammen erfolgen. Es können jederzeit entsprechende Geräte für die einzelnen Geräteklassen nachgemeldet, bzw. bereits aufgenommene Geräte gestrichen werden.

2. Laufzeit des Qualifizierungssystems

Die Laufzeit des Qualifizierungssystems ist unbefristet. Beginn war der 15.10.2014.

3. Bewerbung für dieses Qualifizierungssystem

Bewerbungen für das Qualifizierungssystem Laderaumsaugbagger müssen über das Lieferantenmanagement der HPA (LIMA) digital eingereicht werden. Der LIMA - Login erfolgt über folgenden Link:

<https://lima.synertrade.com/>

Achtung: Sollte bereits eine aktive Geschäftsbeziehung mit der HPA stehen, ist eine Meldung unter 040-42847-7000 oder per E-Mail Lieferantenmanagement@LIMA.synertrade.com notwendig. Zugangsdaten werden zugesandt.

Während des Registrierungsprozesses sind zunächst allgemeine Angaben zur formalen Eignung zu machen.

Zur Erläuterung der erforderlichen Angaben stehen entsprechende Ausfüllhilfen im LIMA zur Verfügung Lieferantenmanagement ([Lieferantenmanagement](#)).

Anschließend ist im Reiter „Materialgruppen der HPA“ das Qualifizierungssystem Laderaumsaugbagger zu aktivieren (Hinweis: Der Reiter „Materialgruppen“ muss ggfs. über die drei Punkte am Ende der Reiteransicht ausgewählt werden.). Im Reiter „Materialgruppen“ wird über die Schaltfläche „Neu“ die Auswahl der Materialgruppen angezeigt. Dort ist unter Punkt 5 - Bauleistungen das „QS-B-006: Laderaumsaugbagger“ auszuwählen. Das Qualifizierungssystem Laderaumsaugbagger wird durch die Schaltfläche „Anwenden“ aktiviert.

Im Reiter „Übersicht der Fragebögen“ wird nun der Fragebogen zum Qualifizierungssystem Laderaumsaugbagger angezeigt. Im Fragebogen werden folgende Dokumente zur Verfügung gestellt:

- Bewerbungsbedingungen
- Qualifizierungsanforderungen
- QS-spezifisches Eignungsprofil

Die geforderten Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise sind entsprechend den Anforderungen des Qualifizierungssystems Laderaumsaugbagger zu bestätigen, hochzuladen und / oder einzutragen.

Bei Werbergemeinschaften (BG) sind die Qualifizierungsunterlagen sowie die Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied einer Werbergemeinschaft einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen. Sieht der Bewerber für die Qualifizierung den Einbezug von Nachunternehmern (NU) vor, so sind die entsprechenden Eignungsnachweise für die wirtschaftliche und finanzielle sowie technische Leistungsfähigkeit des NU ebenfalls einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen.

Das QS-spezifische Eignungsprofil ist unter Punkt 7.1 herunterzuladen.

HINWEIS: Das QS-spezifische Eignungsprofil enthält Makros. Zum Abspeichern und Bearbeiten der Datei sind die firmeninternen Sicherheitsrichtlinien bezüglich Makros zu beachten. Makros können möglicherweise aus Sicherheitsgründen auf Ihrem Gerät oder bei bestimmten Ablageorten gesperrt sein. Bitte speichern Sie die Datei an einem Ort ab, an dem Makros ausgeführt werden können.

Die erforderlichen Angaben sind in diesem Dokument einzutragen. Das vollständig ausgefüllte QS-spezifische Eignungsprofil ist anschließend unter Punkt 7.2 wieder hochzuladen.

Projektbeschreibungen und/oder Referenzschreiben, die im QS-spezifischen Eignungsprofil angegeben wurden, sind im Reiter „Zertifikate“ mit Gültigkeitsdatum hochzuladen. Das Hochladen ist unter Punkt 7.3 zu bestätigen.

Wurden alle geforderten Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise entsprechend den Anforderungen des Qualifizierungssystems Laderaumsaugbagger bestätigt, hochgeladen und/oder eingetragen, muss im Reiter „Anerkennung und Aktualisierung“ die Schaltfläche „Veröffentlichen“ angeklickt werden.

Der Abschluss der Bewerbung für das Qualifizierungssystem Laderaumsaugbagger erfolgt im Reiter „Abschluss der Registrierung“.

Durch die Schaltfläche „Akzeptieren“ bestätigt der*die Bewerber*in abschließend die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben sowie Unterlagen. Im Status „Abgegeben“ können keine Änderungen vorgenommen werden. Für kurzfristige Änderungen ist das Lieferantenmanagement der HPA (LIMA) zu kontaktieren. Das LIMA informiert den*die Bewerber*in über die Prüfung der Bewerbung.

Nach der erstmaligen Registrierung im Qualifizierungssystem Laderaumsaugbagger werden Bewerber*innen jährlich zur Aktualisierung der Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise aufgefordert.

4. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind insbesondere Angaben zum Umsatz und der Unternehmensstruktur erforderlich.

Erklärungen zum Umsatz

In der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“ ist der Gesamtumsatz der letzten drei Jahre und der Umsatz für vergleichbare Leistungen für Schlick- und Sandbaggerungen unter Einsatz eines Laderaumsaugbaggers in Euro netto anzugeben. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. im Rahmen einer Bergergemeinschaft) erbracht wurden, sind nur die eigenen Umsätze auszuweisen.

Die Relevanz des Umsatzes für Vergabeverfahren über das Qualifizierungssystem wird in den Bewerbungsbedingungen, Kapitel 6, erläutert.

Darstellung der Unternehmensstruktur

Verbundene Unternehmen und unselbstständige Niederlassungen sind anzugeben, bei Holdingstrukturen mit eindeutiger Benennung der den Auftrag übernehmenden Gesellschaft. Ein entsprechendes Dokument ist im Reiter Dokumente im LIMA hochzuladen. Zusätzlich ist anzugeben, wie viele Mitarbeiter gegenwärtig in den einzelnen Unternehmen oder Niederlassungen tätig sind und welche Bereiche des Unternehmens im Auftragsfall maßgeblich an der Bearbeitung beteiligt wären.

Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen.

Mindestanforderungen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- Gesamtumsätze der letzten 3 Jahre: ≥ 1 Mio. € netto
- Umsatz der letzten 3 Jahre in vergleichbaren Leistungen für Schlick- und Sandbaggerungen unter Einsatz eines Laderaumsaugbaggers $\geq 0,35$ Mio. € (netto)

5. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind insbesondere Angaben zu personellen und technischen Mitteln sowie Erfahrung in Bezug auf Fachkunde zu erbringen.

5.1. Qualitätssicherung / Zertifizierung

Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung) sind als Mindestanforderung definiert. Als Nachweise können eine Zertifizierung über das vorhandene System zur Qualitätssicherung oder eine Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung eingereicht werden. Dies erfolgt im Reiter Zertifikate.

5.2. Technische Ausrüstung

Die technische Ausrüstung ist gemäß im QS-spezifischen Eignungsprofil darzustellen. Auf dem Blatt Grundlagen werden Angaben zu Bergergemeinschaften, Nachunternehmern, den Geräteklassen und der Anzahl der einzureichenden Referenzen zu machen. Auf dem Datenblatt Basisdaten des Bewerbers wird angegeben, wie viele Geräte pro Gerätekategorie mit welchen Referenzen eingereicht werden sollen.

MUSS-Kriterien:

Die Bagger müssen kontinuierlich den Laderauminhalt (in m³) mit allen Zwischenständen von leer bis voll über mindestens 4 Niveaumesser messen können. Außerdem ist ein kontinuierlicher Nachweis der gesamten Ballasttonnage vorhaben. Anzugeben ist ebenfalls die Art und Funktion der Entgasung, sowie die Art der Verklappeinrichtung.

Zu der Messtechnik und zu den Geräten sind folgende Angaben zwingend erforderlich:

- Verdrängung, Tiefgang, Hoppervolumen
- Gemischdichte und Durchfluss beim Baggern
- TDS_Anlage/ Rechner
- Automatischer Funkpegel
- Pegelkorrigierte Saugkopftiefenmessung

Zudem muss die EDV-Schnittstelle zur HPA-Hopperfernüberwachung vorhanden sein und die Anforderungen der ZTV-Nassbaggerarbeiten_HPA-Teil_02-Elektronische Fernüberwachung TSHD müssen eingehalten werden.

Als Nachweis dieser Mindestanforderungen muss ein Gerätedatenblatt pro Bagger eingereicht werden. Falls nicht alle Mindestanforderungen in den Datenblätter enthalten sind, erfolgt die Bestätigung über die beigelegte Excel-Tabelle.

Mindestanforderung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

- Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung;
- Kontinuierliche Messbarkeit des Laderauminhalt (in m³) mit allen Zwischenständen von leer bis voll über mindestens 4 Niveaumesser;
- Kontinuierlicher Nachweis der gesamten Ballasttonnage;
- Angabe der Art und Funktion der Entgasung;
- Angabe der Art der Verklappeinrichtung;
- Zur Messtechnik und zu den Geräten sind folgende Angaben zwingend erforderlich:
 - Verdrängung, Tiefgang, Hoppervolumen
 - Gemischdichte und Durchfluss beim Baggern
 - TDS_Anlage/ Rechner
 - Automatischer Funkpegel
 - Pegelkorrigierte Saugkopftiefenmessung
- Vorhandensein der EDV-Schnittstelle zur HPA-Hopperfernüberwachung
- Anforderungen der ZTV-Nassbaggerarbeiten_HPA-Teil_02-Elektronische Fernüberwachung TSHD müssen eingehalten werden.
- Gerätedatenblatt pro eingereichten Bagger zur Sicherstellung der Mindestanforderungen
- Ausgefülltes QS-spezifisches Eignungsprofil
- 3 Referenzen zum Nachweis der Eignung

5.3. Personalstruktur der vergangenen 3 Jahre und zum Zeitpunkt der Bewerbung

Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit basiert zusätzlich auf der Personalstruktur des Unternehmens. Dahingehend sind die letzten drei abgeschlossenen und das laufende Geschäftsjahr zu erfassen. Für die verschiedenen Berufsgruppen sind Angaben über die Art der Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Bewerbung darzustellen. Dabei sind nur solche Mitarbeiter anzurechnen, welche die folgenden Kriterien erfüllen.

1. Bauleiter

- Qualifikation: Dipl.-Ing. oder gleichwertig
- relevante Berufserfahrung

2. Schiffsführer

- Qualifikation: ggf. fachliche Weiterbildungen
- relevante Berufserfahrung

3. Personal an Bord (z.B. Maschinisten usw.)

- keine besonderen Voraussetzungen

Als relevante Berufserfahrung gelten vergleichbare Tätigkeiten in folgenden Bereichen:

- Nassbaggerarbeiten im Schlick und im Sand mit einem Laderaumsaugbagger

Mindestanforderung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit für alle Schwerpunktbereiche:

- Jährlicher Mittelwert fest angestellter Mitarbeiter ≥ 4 (Vollzeitäquivalent) für die Summe der folgenden Berufsgruppen:
 - Bauleiter,
 - Schiffsführer,
 - Personal an Bord,
- Bestätigung Personal: Verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Nachweis über Befähigungen (bezogen auf Abschlüsse, bspw. mind. Hochschulabschluss, Bachelor oder Master)

5.4. Fachkunde und Erfahrungen der vergangenen 6 Jahre

Zum vollständigen Nachweis der fachlichen Eignung sind Referenzen für Leistungen im Bereich der benannten Geräteklassen einzureichen.

Im Datenblatt Basisdaten Bewerber sind in den grauen Feldern die entsprechenden Angaben einzutragen.

Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzend zu den Inhalten der Referenzschreiben auch Informationen von den Ansprechpartnern der benannten Auftraggeber zur Beurteilung der fachlichen Eignung heranzuziehen.

Allgemeine Geschäftsberichte und Werbebroschüren sind nicht einzureichen.

Formale Anforderungen an den Nachweis der Referenzen:

Der Nachweis über die notwendige Fachkenntnis in den einzelnen Kriterien wird durch einschlägige Referenzen erbracht. Die Eintragungen auf dem Blatt „Referenz 1-x“ für Referenzprojekte sind maßgebend für die Prüfung der jeweiligen Referenz.

Es sind insgesamt 5 Referenzen aus den letzten 6 Jahren erforderlich. Referenzen, die sich auf Projekte mit einem Fertigstellungsdatum beziehen, das länger als 6 Jahre zurückliegt, werden nicht bewertet. Das Ende der Leistungserbringung im Referenzprojekt muss also zwingend innerhalb der letzten 6 Jahre liegen bzw. der Auftrags-/ Bearbeitungsbeginn noch laufender Projekte mindestens 1 Jahr zurückliegen. Je Referenz ist eine detaillierte Projektbeschreibung und/oder ein Referenzschreiben abzugeben.

Mindestanforderung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit für alle Geräteklassen:

- 5 Referenzen aus den letzten 6 Jahren
- Davon mindestens 3 Referenzen öffentlicher Auftraggeber über Einsatz und Effektivität der Entgasungsanlage des Laderaumsaugbaggers bei Schlickbaggerungen